



## **The Global Compact**

### **Communication on Progress 2010**



**BUSINESS KEEPER AG** 

Bayreuther Str. 35  
10789 Berlin  
Germany

Tel. + 49 (0) 30 – 88 77 444 0  
Fax + 49 (0) 30 – 88 77 444 66  
E-Mail [info@business-keeper.com](mailto:info@business-keeper.com)  
[www.business-keeper.com](http://www.business-keeper.com)



## Statement

Das Kerngeschäft der Business Keeper AG befasst sich mit der aktiven Erfüllung der Global Compact-Prinzipien. Aus eigener Erfahrung und ethischer Überzeugung habe ich ein System konzipiert und ein Unternehmen gegründet, das die Bekämpfung von Missständen in Wirtschaft und Verwaltung zum Ziel hat. Mit Hilfe unserer Kommunikationsplattform BKMS® System können Hinweisgeber auf Korruption, Menschenrechtsverletzungen, Umweltvergehen, Verstöße gegen Arbeitsnormen und Ähnliches aufmerksam machen, ohne sich selbst zu gefährden.

Auch im Inneren fühlen wir uns den Global Compact-Prinzipien verpflichtet, beziehen diese in unsere täglichen Unternehmensprozesse ein und nehmen aktiv an der Netzwerkarbeit teil.

Wir unterstützen den Global Compact aus der Überzeugung, dass nachhaltiges Wirtschaften nur auf Basis von Werten und Gerechtigkeit möglich ist.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Tur', with a stylized, flowing script.

Kenan Tur, Gründer und Vorstand

## **Unternehmensbeschreibung und Zielsetzung**

Die Business Keeper AG hat ihren Sitz im März dieses Jahres von Potsdam, Deutschland nach Berlin, Deutschland verlegt. Seit 2009 besteht eine Repräsentanz in London, Großbritannien.

Die Business Keeper AG entwickelt und vertreibt seit 2001 das internetbasierte Hinweisgebersystem Business Keeper Monitoring System (BKMS<sup>®</sup> System) mit dem Ziel, Korruption und Wirtschaftskriminalität, aber auch Menschenrechtsverletzungen oder Umweltvergehen in Unternehmen und Verwaltungen vorzubeugen und zu bekämpfen.

Das BKMS<sup>®</sup> System bietet allen Stakeholdern einer Organisation eine sichere Kommunikationsplattform für Hinweise zu Missständen an die Verantwortlichen der jeweiligen Organisation. Hinweisgebern ermöglicht das System Anonymität und gewährt damit Schutz vor möglichen Repressalien.

Das Ziel der Business Keeper AG ist, Wirtschaft und Gesellschaft bei der Wahrung ethischer Normen zu unterstützen, ohne dabei in die Strukturen und Prozesse von Unternehmen und Verwaltungen einzugreifen. Auf diese Weise soll ein Beitrag zur Entwicklung einer integeren und nachhaltigen Wertebasis in der Wirtschaftskultur geleistet werden.

## **Umsetzung der 10 Prinzipien**

### **Bereich Menschenrechte**

Prinzip 1 Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

Prinzip 2 sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mit-schuldig machen.

Über das BKMS<sup>®</sup> System können Hinweisgeber Verstöße beispielsweise gegen Menschenrechte und Diskriminierung melden. Wir wirken bei unseren Kunden darauf hin, dass international tätige Konzerne auch ihren Mitarbeitern in Entwicklungs- und Schwellenländern den Zugang zum BKMS<sup>®</sup> System und damit einen direkten Kommunikationskanal zur Zentrale ermöglichen.

Bei der Einstellung neuer Mitarbeiter achten wir auf Chancengleichheit.

### **Bereich Arbeitsnormen**

Prinzip 3 Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4 die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5 die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6 die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Über das BKMS<sup>®</sup> System können Hinweisgeber Verstöße beispielsweise gegen Arbeitsnormen melden. Wir wirken bei unseren Kunden darauf hin, dass international tätige Konzerne auch ihren Mitarbeitern in Entwicklungs- und Schwellenländern den Zugang zum BKMS<sup>®</sup> System und damit einen direkten Kommunikationskanal zur Zentrale ermöglichen.

Die Business Keeper AG hat auch im vergangenen Jahr keine Arbeitsplätze reduziert, sondern gewährt sowohl ihren Festangestellten als auch Auszubildenden einen sicheren Arbeitsplatz. Das Mitarbeiter/Auszubildenden-Verhältnis liegt weiterhin bei 5:1, um Jugendlichen in der Berufsausbildung praxisnahe Berufserfahrungen zu ermöglichen und sie auf diese Weise auf die Arbeitswelt nach der Ausbildung bestmöglich vorzubereiten.

## **Bereich Umweltschutz**

Prinzip 7 Die Wirtschaft soll umsichtig an ökologische Herausforderungen herangehen,

Prinzip 8 Initiativen zur Förderung eines verantwortlicheren Umgangs mit der Umwelt durchführen und

Prinzip 9 sich für die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien einsetzen.

Über das BKMS<sup>®</sup> System können Hinweisgeber Umweltvergehen z. B. an eine Strafverfolgungsbehörde melden.

Die Business Keeper AG versendet klimaneutral gedruckte Weihnachtskarten. Diese sind mit Strom aus Wasserkraft gedruckt, die Druckmaschinen-Abwärme wird wiederverwendet, die Druckvorstufe ist chemie- und wasserlos, die Druckfarben haben einen verringerten Mineralölanteil, der Kartenkarton stammt aus ökologisch bewirtschafteten Wäldern und Emissions-Zertifikate werden zusätzlich angekauft. Grußkarten für andere Anlässe beziehen wir über UNICEF.

Wir beziehen für unsere Büroräume Ökostrom des regionalen Anbieters.

Business Keeper Mitarbeiter werden kontinuierlich sensibilisiert, den Energieverbrauch von technischen Geräten und Papierverbrauch einzuschränken. Für Dienstreisen wird stets die Vorteilhaftigkeit des jeweiligen Fortbewegungsmittels auch unter Aspekten des Umweltschutzes abgewogen. Dabei werden öffentliche Verkehrsmittel konsequent bevorzugt.

## **Bereich Korruptionsbekämpfung**

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Grundkonzept des BKMS<sup>®</sup> Systems ist, dass Hinweisgeber korruptive Handlungen an die Geschäftsleitung eines Unternehmens oder an eine Verwaltung melden. In diesem Zusammenhang ist das BKMS<sup>®</sup> System bei vielen international agierenden Unternehmen, aber auch bei Strafverfolgungsbehörden in verschiedenen Sprachen im Einsatz.

Auch staatliche Anti-Korruptionsbehörden in Kenia, Indonesien und Marokko nutzen das BKMS<sup>®</sup> System, um Anfangshinweise für ihre Ermittlungen zu erhalten und die Fälle im Dialog mit den Hinweisgebern aufklären zu können. Diese langfristigen Projekte wurden mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) im Rahmen der Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption (UNCAC) eingeführt.

Um über unser Geschäftsmodell hinaus aktiv einen Beitrag im Kampf gegen Korruption zu leisten, nehmen wir regelmäßig als Referenten an verschiedenen Veranstaltungen in diesem Themenbereich teil, z. B. von der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und Transparency International.

## **Wie messen wir unseren Erfolg?**

Im Bereich unseres Kerngeschäfts Korruptionsbekämpfung lässt sich der Erfolg schwer messen. Als Softwareprovider haben wir keinen Zugriff auf die Meldungen unserer Kunden und sind daher auf deren Rückmeldungen angewiesen. Diese sind sehr positiv und berichten neben Fallaufklärungen und Mittelnrückführungen auch von einer großen Präventivwirkung.

Wir messen unseren eigenen Erfolg an der stetig wachsenden Anzahl der Unternehmen und Behörden, die das BKMS<sup>®</sup> System eingeführt haben, aktiv kommunizieren und damit die Reichweite von Hinweisgebersystemen zur Kontrolle der Prinzipieneinhaltung ausdehnen. Auf diese Weise machen wir einen Schritt in die Richtung einer transparenteren und demokratischeren Wirtschaftskultur.

In allen anderen Bereichen bemühen wir uns stetig, neue Aspekte in unserer täglichen Arbeit zu berücksichtigen.

## **Veröffentlichung des Fortschrittsberichts**

Als Teilnehmer des Global Compacts erstellen wir jährlich einen Fortschrittsbericht. Dieser wird auf der Internetseite der Business Keeper AG ([www.business-keeper.com/unser-netzwerk](http://www.business-keeper.com/unser-netzwerk)) veröffentlicht sowie auf der Webseite des Global Compact ([www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)) zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird die Veröffentlichung des Fortschrittsberichts im Newsletter unseres Unternehmens angekündigt.